

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 23.01.2024

Nummer	Verfasser	Az. des Betreffs	Vorgänge
TUPV 13/2024	Frau Müller Herr Tisch	023.5; 564.2; 112.22	

TOP-Nr.: 4.

BETREFF

Vorübergehende Verkehrsführung an der Waldschule während der Bauzeit: Information

HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN

Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2024 vorhanden.

HINZUZIEHUNG EXTERNER

-/-

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr nimmt die Information zur geplanten Verkehrsführung an der Waldschule während der dortigen Bauzeit zur Kenntnis und trägt diese mit.



SACHVERHALT

Die Verkehrslage rund um die Waldschule ist während der üblichen Bring- und Abholzeiten an Schultagen angespannt. Lehrende, Eltern und Anwohner/innen leiden unter dem erheblichen Parkdruck und der zu Hochzeiten oft unübersichtlichen Verkehrslage.

Nach vermehrten Beschwerden durch Anwohner/innen bezüglich der Parksituation führt der Gemeindevollzugsdienst momentan verstärkt Kontrollen an den Walldorfer Schulen, besonders an der Waldschule, durch. Im Zeitraum vom 13.12.23 bis zum 21.12.23 wurden die Parksünder/innen nur mündlich auf ihr Fehlverhalten angesprochen, seit dem 09.01.24 werden die Ordnungswidrigkeiten schriftlich aufgenommen. In der Zeit vom 09.01.24 bis zum 19.01.24 wurden an der Waldschule 23 Verstöße festgestellt. An der Schillerschule waren es im gleichen Zeitraum nur 3.

Im Zuge der Erweiterung und Sanierung der Waldschule werden circa 25 Parkplätze für Lehrende nördlich der Sporthalle und des Hauptgebäudes an der Waldschule (siehe grünes Rechteck) nicht zur Verfügung stehen, da diese Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Erweiterung der Waldschule benötigt werden. Aufgrund dieser erheblichen Verschärfung des Parkdrucks sieht sich die Verwaltung in der Pflicht zu handeln und temporäre Maßnahmen zu ergreifen.



Entfallende Parkplätze

Ziel ist es dabei auch, die verkehrliche Situation bei Anfahrt zur Straße Am Wald mit dem Hauptzugang zur Waldschule etwas zu entzerren und etwas sicherer zu gestalten.

Die Verwaltung plant daher, die Verkehrssituation mithilfe dreier Maßnahmen zunächst für die Zeit der Baumaßnahme an der Waldschule zu entschärfen:

- Einrichten einer Einbahnstraße
Um den Durchfluss des Verkehrs zu verbessern und das Einrichten zusätzlicher Parkplätze auf der Fahrbahn zu ermöglichen, plant die Verwaltung die Einrichtung einer Einbahnstraße aus Richtung der Ziegelstraße zur Straße Am Wald (siehe Grafik). Dabei wird dann die Zufahrt aus der St. Ilgener Straße in die Straße Am Wald nicht mehr möglich sein. Dies vermeidet insbesondere Begegnungsverkehr und trägt auch zur Sicherheit bei.

- Ausweisen zusätzlicher Parkplätze

Durch die Einbahnstraßenführung ist die Ausweisung und Markierung von Stellplätzen auf der Fahrbahn möglich. Laut interner Regelung des FD 21 ist gegenüber einer Ausfahrt bei Einrichten eines Parkplatzes eine kombinierte Restfahrbahn- und Gehwegbreite von mindestens 4,50 Metern einzuhalten, um das problemlose Ein- und Ausparken der Anwohnenden zu gewährleisten. Die Mindestfahrbahnbreite einer Straße ohne Begegnungsverkehr (Einbahnstraße) beträgt 3,05 Meter. In den beiden betroffenen Straßen werden nach Markierung der Parkplätze eine kombinierte Restfahrbahn- und Gehwegbreite von mindestens 5 Metern verbleiben, die Restfahrbahnbreite wird mindestens 4,00 Meter betragen.

Bei einer Länge von 6,00 Metern und einer Breite von 2,00 Metern können auf diesem Wege 22 Parkplätze in den beiden Straßen eingezeichnet werden. Nach aktuellen Beobachtungen parken hier derzeit aufgrund des engen Begegnungsverkehrs nur maximal 7 Fahrzeuge zeitgleich. Es können somit 15 Parkplätze gewonnen werden.

- Einrichten einer Lichtsignalanlage

Um den ankommenden Schulkindern die Querung der Straße Am Wald zu erleichtern, ist die Einrichtung einer Lichtsignalanlage (siehe Grafik: LSA) angedacht. Hierbei sollen die Fußgänger/innen von Seiten des südlichen Gehwegs auf den gegenüberliegenden Gehweg hinter den bestehenden Stellplätzen geführt werden.

Im Bereich der an den Wald angrenzenden Straße Neue Heimat werden derzeit in den Bepflanzungslücken der städtischen Grünflächen auf der Nordseite der Straße Neue Heimat 14 zusätzlicher Parkplätze geschaffen. Diese sollen explizit der Waldschule zugeordnet werden, um eine teilweise Kompensation für die nicht zur Verfügung stehenden Stellplätze nördlich des Hauptgebäudes der Waldschule zu erreichen. Diese Bereiche sollen nach der Baustelle wieder entsprechend bepflanzt werden.

Mit den temporären Maßnahmen wird auf die kommende Baustellensituation reagiert und etwas Entlastung geschaffen, auch wenn es in den verkehrlichen Spitzenzeiten weiterhin zu einer starken Frequentierung kommen dürfte. Im Vorfeld würde die Maßnahme entsprechend angekündigt und auch die Anwohner informiert. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen wird die Situation im Zufahrtbereich zur Waldschule verkehrlich etwas verbessert und entlastet.

Matthias Renschler
Bürgermeister

Anlage

Grafik:



Angedachte Regelungen